

Häufig gestellte Fragen

Welche Lizenz brauche ich um Tragschrauber fliegen zu dürfen?

Mit dem SPL / UL darf man in Deutschland und in den meisten benachbarten europäischen Ländern Tragschrauber fliegen. Den SPL / UL Schein kann man in Flugschulen, welche vom DULV oder DAeC zugelassen sind erwerben.

Wo darf ich mit einem Tragschrauber starten und landen?

Auf allen UL-zugelassenen Flugplätzen oder Außenstart- und Landegeländen, welche für diese Geräte zugelassen sind. Ein geeignetes Gelände kann relativ einfach als Außenstart und Landegelände nach § 25 zugelassen werden.

Was sind die Voraussetzungen um eine Tragschrauberpilotenlizenz zu erwerben?

- Mindestalter 17 Jahre
- ein fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis (mind. LAPL-Tauglichkeit)

Was muss ich leisten um die Lizenz zu erwerben?

- 60 Stunden theoretischer Unterricht
- eine theoretische Prüfung.
- mindestens 30 Stunden praktisches Fliegen
- eine praktische Prüfung.
- Dies alles an einer vom DULV oder DAeC zugelassenen Ausbildungsstätte.

Wie sicher ist ein Tragschrauber?

Es gibt einige Beispiele von Tragschrauber-Piloten, welche die Maschine auch beruflich genutzt haben und sehr viel geflogen sind, wie z. B. Ken Wallis in England hatte 2006 seinen 90sten Geburtstag gefeiert. Er hat noch seine fliegerärztliche Tauglichkeit und fliegt immer noch gerne Tragschrauber. Ken Wallis hat sich beim Fliegen an die Spielregeln des Gyrofliegens gehalten und damit ist er, wie auch viele seiner Kollegen, immer sicher gelandet. Wir haben es jetzt viel einfacher, wir brauchen es ja nur nachmachen.

Wie weit kann ich mit dem Tragschrauber fliegen?

Das hängt von der Beladung, Wind, Temperatur, Reishöhe und der gewünschten Reisegeschwindigkeit ab. Man kann von 400 km ausgehen, was bei ungünstigen Umständen auch durchaus weniger sein kann.

Wie schnell oder langsam fliegt ein Tragschrauber?

Die gängigen Modelle haben alle eine Reisegeschwindigkeit von ca. 140 km/h. Die wirtschaftlichste Geschwindigkeit liegt jedoch bei etwa 110 km/h. Die langsamste Geschwindigkeit ohne Höhe zu verlieren liegt je nach Beladung bei ca. 30 km/h.

Wie hoch kann ein Tragschrauber fliegen?

Je nach Beladung und Motorisierung kann ein Tragschrauber zwischen 3.000 m und 6.000 m hoch fliegen. Die üblichen Flughöhen liegen jedoch eher zwischen 200 m und 700 m über Grund.



Tragschrauber-Flugschule
Thomas Kiggen UG (haftungsbeschränkt)
Hottelner Weg 65, 31137 Hildesheim
Tel.: 05121/1762203
Mobil: 0172/9177788
E-mail: info@ul-schule.de
Web: www.ul-schule.de

Was kostet ein Tragschrauber?

Ein neuer MTOsport kostet etwas über 55.000 € brutto. Gebraucht wird, je nach Zustand und Stundenleistung, ein entsprechender Preisabschlag gerechtfertigt. Die Unterhaltungskosten variieren mit den pro Jahr geflogenen Stunden, der Pflege und dem Umgang sowie Versicherung und Unterstellkosten zwischen ca. 50,- € und 170,- € pro Flugstunde.

Wie lange dauert eine Tragschrauberpilotenausbildung

Bei Anfängerschülern werden mindestens 30 Pflichtstunden praktische Ausbildung und 60 Stunden Theorieunterricht gefordert. Den Theorieteil erarbeiten wir in zwei Wochenenden. Den praktischen Teil teilt man sinnvollerweise zeitlich etwas auf. Gewöhnlich sind pro Schulungstag maximal 3 Flugstunden sinnvoll. Mehr als drei aufeinanderfolgende Praxis-Schulungstage sind ebenfalls nicht zu empfehlen. Eine Flugstunde pro Woche ist wiederum zu wenig um soliden Fortschritt in der Ausbildung zu erwarten. Zwischen diesen Extremen liegt das Optimum, welches jeder für sich selbst herausfinden muss. Die kürzesten Anfängerschulungen waren bislang drei Wochen und die längsten über ein Jahr.

Wieviel kostet die Tragschrauberpilotenausbildung

Diese Frage ist nicht pauschal zu beantworten, da der Ausbildungsverlauf bei den Flugschülern so verschieden ist wie die Menschen selbst. Um die Ausbildung so effizient wie möglich zu gestalten, sollte man folgende Punkte beachten:

- Einen Teil der praktischen Ausbildung schon vor der Theorieschulung absolvieren um besseren Bezug zur Theorie zu erlangen.
- Mehr als 3 Flugstunden / Tag sind nicht sinnvoll.
- Bei Ferienschulungen ist nach drei Tagen ein Pausentag zu empfehlen.
- Ideal ist es, die gesamten Praxisflüge innerhalb von drei Monaten zu planen.

Bei Erfüllung der Mindestanforderung (30Std.)	à 170,- €	=	5100,- €
• Theoriekurs		=	650,- €
• Pauschale Landegebühr Hildeheim		=	300,- €
Ausbildungskosten mindestens gesamt		=	6050,- €

Prüfgebühren / Kosten wie Fliegerarzt oder zusätzliche Flugstunden sind hier nicht eingerechnet.

Unsere Erfahrung

Seit 2014 kann ich nun auf 25 Jahre Hauptberufliche Pilotenausbildungserfahrung zurückschauen. Wir sind über 20 000 Stunden geflogen, das sind ungefähr 50 Erdumrundungen. Bestimmt hat in dieser Zeit auch der eine oder andere Flugschüler mehr als unbedingt erforderlich geübt. Dagegen steht die Tatsache, dass sich in dieser Zeit bei uns auch niemand verletzt hat oder Sachschaden entstanden ist. Unterm Strich zählt dass wir alle mit der Fliegerei nur gute Erfahrungen machen.

Und das ist ...mit Sicherheit gut!